

Mitte dieses Jahres wird das "Center d'infuormaziun Chasa dal Parc", [...]

Autor(en): **Robin, Klaus**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Cratschla : Informationen aus dem Schweizerischen Nationalpark**

Band (Jahr): **1 (1993)**

Heft 1

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Mitte dieses Jahres wird das „Center d'infuormaziun Chasa dal Parc“, das Info-Center Nationalparkhaus in Zernez, 25 Jahre alt. Damit feiert jene Institution ihr erstes kleines Jubiläum, die in der Nationalpark-Information von Gästen, Fachleuten, Kindern und Jugendlichen den zentralen Platz einnimmt. Insgesamt haben in dieser Zeit 600 000 Interessierte in kurzer Zeit viel erfahren können über den Schweizerischen Nationalpark, seine Geschichte und Gegenwart, seine Ökologie, Geologie, Botanik oder über Sonderthemen wie den Bartgeier.

Das „Center d'infuormaziun Chasa dal Parc“ ist eng mit der Person meines Vorgängers, Dr. Robert Schloeth, verknüpft. Es war sein Verdienst, dass diese Idee realisiert wurde. Er nutzte die Chance, seine Vorstellungen über Information zu verwirklichen.

Die Kommunikationsformen haben sich seit der Eröffnung des Nationalparkhauses tiefgreifend gewandelt. Neue Medien und veränderte optische Wahrnehmungsweisen, der Wunsch des heutigen Menschen nach aktiver Manipulation von Ausstellungsgut mit dem Ziel, neben Kopf und Herz auch die „Hand“ einzubeziehen in das Gesamterlebnis Nationalpark, fordern eine schrittweise Anpassung von Ausstellungsgut und -form an die heutige Zeit. In der Chamanna Cluozza wird ein weiterer Info-Stützpunkt eingerichtet.

Bei aller Freude über das kleine Jubiläum des Nationalparkhauses, bei aller Begeisterung für die neuen Aufgaben im Bereich der Information, muss hier auf einen fast unbekanntem Sachverhalt hingewiesen werden:

Die Eidgenossenschaft hat es sich bis heute nicht leisten können, ihrem einzigen, inzwischen 79 Jahre alten Nationalpark ein Informationszentrum zu finanzieren.

Nach einer Beteiligung am Bau des Nationalparkhauses vor 25 Jahren hat sich der Staat am Betrieb des Center d'infuormaziun Chasa dal Parc nie engagiert. Für Errichtung und Betrieb des

Nationalparkhauses wurde eine privatrechtliche Stiftung gegründet, die durch Eintritte und Verkauf von Print- und Souvenirprodukten jene Mittel beschafft, welche die Anstellung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Nationalparkhaus ermöglichen. Diese Mittel reichen nicht, um dringend nötige Sanierungen und Umbauten für die heutigen Bedürfnisse von Information, Forschung und Archiv einzuleiten.

Ich habe deshalb drei Wünsche:

1. Die Schweizerische Eidgenossenschaft soll sich ein Info-Center für ihren einzigen Nationalpark leisten.
2. Da dieser Wunsch nicht kurzfristig in Erfüllung gehen wird, wünsche ich mir eine breit abgestützte Trägerschaft, zu der auch Sie gehören können.
3. Engadin und Münstertal profitieren von den Aktivitäten des Nationalparkhauses. Ich wünsche mir deshalb von der Grossregion und vom Kanton einen echten Beitrag an den Betrieb des Center d'infuormaziun Chasa dal Parc mit dem Ziel, im Interesse der Region und eines qualitativen Tourismus das Niveau an professioneller Informationsarbeit zu halten.

Zernez, Frühling 1993

Dr. Klaus Robin, Direktor SNP